



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

41. Jg., Folge 4, Dezember 2011

Postpartner 7203 Wiesen

Weihnachten 2011



Beleuchtung der neuen Pfarrkirche. Die Advent- und Weihnachtszeit wird durch die Beleuchtung der neuen Pfarrkirche mit christlichen Motiven bereichert und unsere Ortschaft um eine Weihnachtsattraktion reicher. Die Marktgemeinde Wiesen hat in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde eine neue Idee verwirklicht. Die große Front der neuen Pfarrkirche war bisher unbeleuchtet und düster. Nun soll die Kirche in der Weihnachtszeit mit den christlichen Motiven „Maria Verkündigung“ und „Jesu Geburt“ bestrahlt werden und die Bevölkerung besinnlich auf Weihnachten einstimmen.

Budget 2012: Freie Finanzspitze 1,061.800 Euro

Das Budget für 2012 beträgt:
Einnahmen und Ausgaben EUR 3,834.300,- und ist wieder ausgeglichen. Die Marktgemeinde Wiesen geht daher im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden keine Neuverschuldung ein. Mit 31.12.2011 sind lediglich EUR 32.899,75 Kreditschulden ausständig.

665 Jahre Wiesen

90 Jahre Burgenland

30 Jahre Gemeindewappen

15 Jahre Marktgemeinde

25 Jahre Freundschaftsvertrag

Ehrung verdienter Bürger

Die Marktgemeinde Wiesen feierte 2011 gleich mehrere Jubiläen. Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Mehrzweckhalle wurden die Jubiläen feierlich begangen. In der Festrede dankte Bürgermeister Matthias Weghofer allen Wiesenerinnen und Wiesenern.

Wörtlich heißt es: „Den Aufbau unserer Marktgemeinde verdanken wir dem Fleiß und der Leistung der Wiesener Bevölkerung. Ohne den Fleiß unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wäre dieser Aufbau nicht möglich gewesen. Wiesen ist heute eine der fortschrittlichsten und modernsten Gemeinden des Burgenlandes. Das beweisen die vielen Auszeichnungen, die unsere Marktgemeinde in den letzten Jahren und Jahrzehnten bekommen hat“.

Und weiter heißt es: „Mein persönlicher Wunsch zum Jubiläumsjahr unseres Dorfes ist, dass wieder der innere und äußere Friede in unserer Marktgemeinde Wiesen einkehrt. Dass wir an das Gemeinsame denken und das Trennende lassen, damit unsere Gemeinde weiterhin eine lebens-, lebenswerte und blühende Gemeinde bleibt. Dazu möge Gott uns seinen Segen geben“.



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2011 war für unsere Marktgemeinde und unsere Vereine sehr erfolgreich. Wiesen wurde schönste Gemeinde des Bezirkes und drittschönste Gemeinde des Burgenlandes.

Erste Österreichische Erdbeerkönigin gekürt

Am erfolgreichen 2. Ananasfest im Juni wurde die „1. Österreichische Erdbeerkönigin“ von Umweltminister DI Niki Berlakovich gekrönt. Viele geplante Projekte wurden umgesetzt.

Jubiläumsfeierlichkeiten waren erfolgreich

Die Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Marktgemeinde und auch der Vereine waren sehr gut besucht.

Das Jahr 2011 war infolge des Feuerwehrhausneubaues aber auch etwas turbulent. Streitfrage war der Standort des neuen Feuerwehrhauses.

Standort beim „Alten Forsthaus“ erhielt die Note SEHR GUT

Ein Gutachten eines gerichtlich beeideten Sachverständigen und eines Raumplaners bestätigten, dass der von der Feuerwehr gewählte Standort der Beste ist und im Gutachten die Note SEHR GUT erhielt.

Die letzten Einsätze haben gezeigt, dass unsere Feuerwehr beim jetzigen Standort im Zentrum innerhalb von drei Minuten einsatzbereit ist. Lassen wir unseren Feuerwehrkameraden ihr neues Feuerwehrhaus im Zentrum bauen. Ein Feuerwehrhaus im Zentrum dient auch unserem Schutz, denn Zeit kann Leben retten! Jeder kann der Nächste sein, der die Feuerwehrkameraden braucht.

Für das Jahr 2012 haben wir mehrere Projekte geplant. Während andere Gemeinden keine freien Finanzmittel mehr zu Verfügung haben, ist die Marktgemeinde Wiesen durch gutes Wirtschaften der letzten Jahre in der Lage, noch über 361.800 Euro freie Finanzspitze zu verfügen. Hinzu kommen noch 700.000 Euro aus dem Verkauf der Begas-Anteile.



LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

1,061.800 Euro freie Finanzspitze

Das heißt, wir können ohne Neuverschuldung Projekte im Werte von genau 1,061.800 Euro verwirklichen. Hinzufügen muss man, das neue Feuerwehrhaus wurde in den Infrastrukturverein Wiesen ausgelagert und ist daher nicht budgetwirksam.

Folgende Vorhaben sind 2012 geplant und sollen verwirklicht werden.

Energiesparende Beleuchtung - 100.000 Euro, Platzgestaltung „Dorfplatz“ (Kirchenpark, Springbrunnen, Rathausplatz, Feuerwehrplatz) - 100.000 Euro; Jugendplatz hinter dem Tennisplatz - 80.000 Euro; Hausankauf Gartengasse 22 (ehemaliges Trimmelhaus) - 40.000 Euro; Hochwasserschutz und Asphaltierung Schöllingstraße - 100.000 Euro; Grundstücksankauf für Hochwasserschutz - 120.000 Euro; Asphaltierung des Friedhofes - 70.000 Euro; Sanierung der Priestergräber - 20.000 Euro, Radfahrweg Römersee-Bad Sauerbrunn - 42.000 Euro.

Weitere Vorhaben sind: Sanierung der Marterl, Gewerbepark, Sanierung des Rathausdaches, Sanierung des Sitzungssaales, Rastplatz für Radfahrer, Errichtung eines Kneippweges mit Rastplatz.

In der Gemeinderatssitzung am 29.12.2011 wird für diese Vorhaben die Voraussetzung geschaffen und das Budget für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Das Budget 2012 in der Höhe von EUR 3,834.300,- wird wieder ausgeglichen sein.

Als Bürgermeister danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die für das Funktionieren der Dorfgemeinschaft ganzjährig tätig sind. Sei es an führender Stelle, still und leise oder einfach nur wohlwollend und unterstützend. Ich danke auch allen Mitarbeitern der Fraktionen und Parteien, die nicht das Trennende in den Vordergrund stellen, sondern das Vereinnende zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen.

Wiesen erstrahlt in der Advent- und Weihnachtszeit im Licht der schönen Weihnachtsbeleuchtung. Neu ist ein Weihnachtsmotiv auf der neuen Pfarrkirche, das gemeinsam mit der Pfarre angefertigt wurde. In dieser friedlichen Zeit des Jahres wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute.

Auch jenen Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder sogar in anderen Ländern eine zweite Heimat gefunden haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr. Ganz besonders den kranken Ortsbewohnern alles Gute und eine baldige Genesung.

Ich wünsche Ihnen friedliche, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



WEIHNACHTSGRUSS DER PFARRE



Michael Wüger

Ausschau halten nach dem Stern

Eine kleine Adventfeier aus dem Vorjahr ist mir in Erinnerung geblieben. Alles war festlich vorbereitet und dekoriert. Adventlieder, die die Ankunft des Herrn besingen, eine Lesung aus der hl. Schrift, Gebete und Fürbitten bilden den feierlichen Inhalt. Danach folgt ein festliches Mahl. Eine Fürbitte lässt mich dabei nachdenklich werden: Ich wünsche mir, dass der Advent wieder Advent ist. Ist er das nicht mehr? Verliert er seinen Sinn? Gibt er noch Orientierung?

Wann immer wir aufbrechen und wohin immer der Weg auch geht, wir brauchen die richtige Orientierung, um an das Ziel zu kommen. Im Wort Orientierung steckt der lateinische Ausdruck „oriens“, der soviel bedeutet wie „aufgehend“ bzw. „aufleuchtend“. Gemeint ist hier die aufgehende Sonne, nach der die Menschen sich halten, um auf dem richtigen Weg zu bleiben. Wer die Orientierung behalten will und neu gewinnen will, der schaut nach der Sonne und nach den Sternen aus.

Der Sinn der Adventzeit liegt darin, Ausschau zu halten nach dem Stern, der uns zur Krippe führt. Wir schauen aus nach dem göttlichen Kind, das uns begegnen will und das uns sucht. In der Geburt Jesu geht Gott auf uns zu. Das feiern wir zu Weihnachten – die Geburt des menschgewordenen Gottes.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2012

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde,
besonders den Kranken,



LABg. Bgm. Matthias Weghofer
Vbgm. Herbert Baumgartner

Ing. Gerald Seidl
Leopold Bogner
Alois Artner

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Ernst Kremser
Martin Müller
Rudolf Bernhardt
Christoph Ramhofer
Christine Reeh

Rudolf Reismüller
Alexandra Ramhofer
Lorenz Gausch
Wolfgang Sieger, BSc MSc
Yvonne Nussbaumer
Hans Peter Kremser

DIE GEMEINDERÄTE

Josef Habeler
Wolfgang Schreiner
Reinhard Huber
Ingrid Weghofer
Julius Kremser

Josef Knipfer
Mag. Christoph Kremser

Die Angestellten des
Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten

Jesus will gerade dort geboren werden, wo persönliche Sterne und Glücksmomente der Menschen verblasst sind - wo Sterben und Tod ins Leben gedrungen sind, wo die alltäglichen Sorgen niederdrücken, wo das Leben in der Familie belastet ist, wo die soziale Sicherheit wackelig wird, wo Alter und Krankheit vom ursprünglichen Leben abschneiden. Meldet sich nicht hier die leise Sehnsucht, die über das alles hinausreicht, nach einem Stern, der alles neu erhellt?

Diese Sehnsucht erfüllt sich in der Geburt Jesu. Sie wird erfüllt, wenn wir hineingehen in das Geheimnis, das hier für uns aufleuchtet. Weihnachten hüllt uns ein in diese Hoffnung.

Es lohnt sich also, Ausschau zu halten nach dem Stern, der Orientierung gibt.

In diesem Sinne ein gesegnetes Weihnachtsfest

Pfarrer Michael Wüger

20.800 Besucher www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neugestalteten Homepage!

Innerhalb von knapp zwei Jahren informierten sich bereits über 20.800 Personen online über die Geschehnisse in unserer Gemeinde.

Sie finden unseren Veranstaltungskalender, aktuelle Bildberichte sowie wichtige Informationen zu den Themen Wirtschaft, Freizeit und Kultur auf den übersichtlich gestalteten Seiten.

Über die Rubrik ONLINE SERVICE können Sie alle wichtigen Formulare und Anträge kostenlos herunterladen.

Sollten Sie ein Formular vermissen, geben Sie uns bitte Bescheid, wir werden der Aktualisierung so rasch wie möglich nachkommen.



< < < Aus der Gemeindestube > > >

Gemeinderatssitzung am 12.10.2011

Entschuldigt: GR Wolfgang Sieger, BSc MSc (ÖVP), GR Josef Knipfer (ÖVP), GR Leopold Bogner (SPÖ), GR Yvonne Nussbaumer (ULW)

n Information - Widerruf Baumeisterarbeiten/Feuerwehrhaus

Durch die bei der Bauverhandlung angesprochenen Änderungen, vor allem durch den Wegfall des Schlauchturmes, hätte es zu Änderungen in der Reihung der Bestbieter kommen können. Der Abstand zwischen Bestbieter und dem zweitbesten Angebot war so gering, dass hiebei die Gefahr bestand sich weiterer Einsprüche und Beschwerden auszusetzen. Deshalb war es notwendig das gesamte Vergabeverfahren der Baumeisterarbeiten zu widerrufen und in weiterer Folge neu auszuschreiben.

n Neuausschreibung Baumeisterarbeiten/Feuerwehrhaus

Der Antrag des Bürgermeisters auf Neuausschreibung der Baumeisterarbeiten für das Feuerwehrhaus wird mit den Stimmen der ÖVP, sowie GR Alexandra Ramhofer (SPÖ) mehrheitlich angenommen.

GV Bernhardt stimmt gegen den Antrag. GR Ing. Gerald Seidl (ULW), GV Ernst Kremser (SPÖ), GR Reinhard Huber (SPÖ), GR Mag. Christopher Kremser (SPÖ) und GR Alois Artner (FPÖ) enthalten sich der Stimme.

n Vergabearbeiten/Feuerwehrhaus

Folgende Arbeiten beim Feuerwehrhaus wurden mit den Stimmen der ÖVP und GR Alexandra Ramhofer (SPÖ) an die Billigstbieter vergeben. GV Ernst Kremser, GR Reinhard Huber, GR Mag. Christopher Kremser (alle SPÖ) sowie GV Rudolf Bernhardt, GR Ing. Gerald Seidl (beide ULW) und GR Alois Artner (FPÖ) enthalten sich der Stimme.

- a) Erdarbeiten - Fa. Schütz
- b) Abbrucharbeiten - Fa. Schütz
- c) Statik - Dipl.Ing. Thomas Gottschlich
- d) Haustechnik - RHM Gebäudetechnik
- e) Örtliche Bauaufsicht - Baustudio Höfer

n Feuerwehrhaus - Sektionaltore, Fenster

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit den Stimmen der ÖVP sowie GR Alexandra Ramhofer (SPÖ) mehrheitlich festgesetzt die Vergabeverfahren über die Fenster und Sektionaltore aufzuheben und zu widerrufen sowie neu auszuschreiben.

GV Ernst Kremser, GR Reinhard Huber, GR Mag. Christopher Kremser (alle SPÖ) sowie GV Rudolf Bernhardt, GR Ing. Gerald Seidl (beide ULW) und GR Alois Artner (FPÖ) enthalten sich der Stimme.

n Ankauf Grundstücke HWS Klostergraben

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grundstücke, die hinter dem Damm als Staupflache für das Hochwasser beim Hochwasserprojekt Klostergraben dienen sollen, zum Preis von EUR 3,- pro m² anzukaufen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

n Ankauf Haus Gartengasse 22

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei Stimmenthaltungen von GR Alois Artner (FPÖ) und GV Rudolf Bernhardt (ULW) das Grundstück Gartengasse 22 samt Gebäude zum Preis von EUR 40.000,- anzukaufen.

Gemeinderatssitzung am 22.11.2011

Entschuldigt: GR Alexandra Ramhofer (SPÖ), GR Mag. Christopher Kremser (SPÖ)

n Vergabearbeiten Feuerwehrhaus

Auf Antrag des Vorsitzenden wird bei Stimmenthaltung von GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) mehrheitlich beschlossen die Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter Fa. Kienzl sowie die Dacharbeiten an den Billigstbieter Fa. Glöckel zu vergeben

n 1. Nachtragsvoranschlag 2011

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ den vorgelegten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen von EUR 40.800,-

Mehrausgaben von EUR 40.800,-

GR Nussbaumer und GR Seidl (beide ULW) enthalten sich der Stimme. GV Bernhardt (ULW) stimmt dagegen.

n Rechnungsabschluss 2010 - aufsichtsbehördliche Genehmigung

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Erlass der Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen zur Kenntnis, in welchem der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis genommen wurde.

n Kassenkontrollen 28.09.2011 und 18.10.2011

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 28.09.2011 und 18.10.2011 zur Kenntnis.

n Projektansuchen energiesparende Beleuchtung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, im Rahmen der Dorferneuerung, um Förderung zur Umstellung der Strassenbeleuchtung auf eine energiesparende Strassenbeleuchtung bei der verantwortlichen Förderstelle des Landes anzusuchen. Derzeit kann man von einem Fördervolumen von 30 Prozent der Realisierungskosten ausgehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

n Projektansuchen Dorferneuerung - Mehrzweckspielfeld

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, im Rahmen der Dorferneuerung um Förderung zur Errichtung eines Mehrzweckspielfeldes bei der zuständigen Förderstelle des Landes anzusuchen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Auftrag an den Billigstbieter Firma Strabag zu einem Anbotspreis von EUR 84.060,70 netto zu vergeben.



< < < Aus der Gemeindestube > > >

n Gemeindeeigene Bauten und Bauten in Obhut der Gemeinde

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im Gemeinderat:

Bei Sanierung von Gemeindebauten und Bauten in Obhut und Zuständigkeit der Gemeinde muss der zuständige Ausschuss der Gemeinde und in weiterer Folge der Gemeinderat befasst werden. Vor allem, wenn die Sanierung von Privatpersonen, Vereinen oder Gruppen durchgeführt werden soll. Ansonsten muss wegen Sachbeschädigung eine Anzeige von der Gemeinde erstattet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

n Kaufvertrag Maria Klawatsch - Gartengasse 22

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den Kaufvertrag mit Frau Maria Klawatsch Gartengasse 22 zur Kenntnis. Auf Antrag des Bürgermeisters wird bei einer Gegenstimme von GV Bernhardt (ULW) beschlossen, den vorliegenden Kaufvertrag zu unterfertigen.

n Verordnung über Kennzeichnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im OT Bad Sauerbrunn

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig eine verkehrspolizeiliche Verordnung über die Kennzeichnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung im OT Bad Sauerbrunn, Ecke Erlengasse/Siglesslerstrasse beschlossen.

17 Wehrpflichtige Rekruten Jahrgang 1994



Laut amtlicher Mitteilung des Gemeindeamtes und gemäß Wehrgesetz haben sich nachstehende männliche Angehörige des Geburtsjahrganges 1994 laut Stellungsordnung der Stellung 2012 zu unterziehen.

Stellungsort: 1024 Wien, AG Vorgartenstraße, Elderschplatz 3

Termin: 29. März 2012

Die Marktgemeinde stellt für die Fahrt nach Wien und zurück einen Bus zur Verfügung. Eingehende Informationen der Gemeinde folgen! Vizebürgermeister Herbert Baumgartner übernimmt die Betreuung.

Florian Artmann	30.10.1994	Sonnengasse 7
Sebastian Bogner	31.10.1994	Kirchengasse 11a
Sascha Böhm	06.05.1994	Erdbeergasse 20
Michael Feuerer	22.06.1994	Fasangasse 12
Martin Habeler	28.11.1994	Haselnußgasse 9a
Patrik Horak	06.03.1994	Hauptstraße 143/1
Jürgen Klawatsch	21.12.1994	Raiffeisengasse 41
Manuel Krumai	20.12.1994	Eichengasse 12
Niklas Kühteubl	20.03.1994	Eichengasse 18
David Neubauer	10.07.1994	Franz-Liszt-Gasse 14
Florian Paul	02.03.1994	Waldgasse 29
Hans-Peter Pauschenwein	19.08.1994	Ing. L. Figlgasse 10
Leopold Pauschenwein	15.03.1994	Haselnußgasse 6
Silvano Pint	16.05.1994	Am Hauerschlüssel 10
Christoph Sagartz	13.12.1994	Am Niederberg 3
Gregor Salamon	06.08.1994	Gartengasse 30
Philipp Teuschler	02.09.1994	Neubaugasse 12/2

Krippe bekam einen Stall

Die Krippenfiguren, die bereits vorige Weihnachten zu bewundern waren, bekamen nun auch ein Dach über den Kopf.

Den Stall baute, so wie die Krippenfiguren, Josef Klawatsch in der Waldgasse. Die Krippe steht vis-a-vis vom Pfarrhof und wird in den Abendstunden auch beleuchtet.



Neujahrsspiel des Musikvereines Wiesen

**29. bis 31.
Dezember
2011**



Historische Bauten müssen erhalten bleiben

Wie sinnvoll es ist alte Kulturgüter abzureißen und zu zerstören und durch Betonbauten und Betonsäulen zu ersetzen ist fraglich. Historische Denkmäler und Bildstöcke, die viele Jahrhunderte Wind, Regen, Schnee und Hagel trotzen, ja sogar Erdbeben und zwei Weltkriege überstanden, werden einfach abgerissen. Beide Kulturgüter sind leider nur mehr in der Gemeindechronik ersichtlich.

Um diese Denkmäler zu schützen, fasste der Gemeinderat am 22. November 2011 einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss mit folgendem Inhalt:

„Bei Sanierung von Gemeindebauten und Bauten in Obhut und Zuständigkeit der Gemeinde Wiesen muss der zuständige Ausschuss der Gemeinde und in weiterer Folge der Gemeinderat befasst werden. Vor allem, wenn die Sanierung von Privatpersonen, Vereinen oder anderen Gruppierungen durchgeführt werden sollen. Ansonsten muss wegen Sachbeschädigung eine Anzeige von der Gemeinde erstattet werden.“

Die Gemeinderäte konnten über den Verbleib des zerstörten Bildstockes in der Gemeinderatssitzung keine definitive Auskunft geben.

Rechtliche Zuständigkeit der sakralen Bauten

Rechtlich ist der Grundstücksbesitzer zuständig auf dem diese Bauten, Kapellen Bildstöcke und Marterl stehen. Stehen die Bauten auf öffentlichen Grund ist die jeweilige Gemeinde für die Instandhaltung zuständig. Die Diözese bzw. Pfarre ist nur für Bauten auf ihren Grundstücken zuständig.

Mitglieder des Bauausschusses der Marktgemeinde Wiesen haben die zerstörten Teile des „Bildstockes von der Roten Erde“ ausfindig gemacht und werden versuchen zumindest die Säulenteile mit der historischen Inschrift zu retten.

Marktgemeinde lässt Marterl und Bildstöcke von einem Fachmann sanieren

Im Budget 2012 wurden für die Sanierung von Marterln und Bildstöcken 10.000 Euro vorgesehen. Die historischen Bauten sollen von einem Spezialisten begutachtet und fachgerecht saniert werden.

Neuer Marterlweg

Bürgermeister Matthias Weghofer wird von der Förderstelle „Nordburgenland plus“ für die Sanierung der Marterl und Bildstöcke auch Fördergelder lukrieren. Das Projekt wird „Marterlweg“ heißen und wird zu bis zu 70 Prozent gefördert.



Übriggebliebener Sandsteinstumpf vom zerstörten Bildstock auf der Roten Erde



Anger-Kapelle vor dem Abriss

Abgerissen

Die Anger-Kapelle war dem Heiligen Johannes Nepomuk geweiht. Die Anger-Kapelle wurde im Jahr 1719 unter Pfarrer Johann F. Holzay errichtet. Im Jahre 2009 wurde die Kapelle von einer privaten Gruppe abgerissen.



Bildstock auf der Roten Erde, als er noch stand

Zerstört

Der Bildstock auf der Roten Erde mit Inschriftspiegel wurde um 1700 errichtet (siehe Stifterinschrift). Wegen der 1679 wütenden Pest hat das Ehepaar Maria und Andre Seiler dieses Kreuz errichtet. Im Herbst 2011 wurde der Bildstock bei unsachgemäßem Abbau zerstört.



Spatenstichfeier des neuen Feuerwehrhauses



In der letzten Gemeinderatssitzung am 22.11.2011 wurden die letzten Voraussetzungen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses getroffen.

Baumeisterarbeiten und Dachstuhl wurde mit den Stimmen aller Parteien mehrheitlich beschlossen

Mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, SPÖ, ULW, FPÖ) wurden die Baumeisterarbeiten und die Dacharbeiten mehrheitlich beschlossen. Lediglich die ULW-Gemeinderäte Bernhardt und Seidl enthalten sich der Stimme. Die Baumeisterarbeiten wurde an den Billigstbieter Firma Kienzl mehrheitlich vergeben. Die Dacharbeiten wurden an den Billigstbieter Firma Glöckel mehrheitlich vergeben.

Viele Mitbürger und Ehrengäste waren zur Spatenstichfeier gekommen

Zahlreiche Wiesenerinnen und Wiesener waren zur Spatenstichfeier der Marktgemeinde Wiesen und der freiwilligen Feuerwehr Wiesen gekommen. Ortskommandant ABI Ewald Tiess und Bürgermeister Matthias Weghofer konnten auch viele Ehrengäste begrüßen.

Landesfeuerwehrkommandant lobte die Feuerwehr Wiesen überschwänglich

Landesfeuerwehrkommandant Ing. Alois Kögl lobte in seiner Festansprache die Feuerwehr Wiesen und sprach von einer Vorzeigefirewehr. Wörtlich sagte er: „Ein modernes und zweckmäßiges Feuerwehrhaus wie in Wiesen ist Grundvoraussetzung für ein rasches und effizientes Arbeiten im Ernstfall“.

Die freiwillige Feuerwehr Wiesen ist eine Abschnittsfeuerwehr.

Zum Abschnitt Wiesen gehören die Nachbargemeinden Bad Sauerbrunn, Forchtenstein und Siegggraben.

Feuerwehr Wiesen ist Abschnittsfeuerwehr und erhält mehr Fördergelder

Durch diesen Status erhält die Feuerwehr Wiesen auch eine höhere Förderungsquote, als die anderen Wehren. Architekt Baumeister Ing. Andreas Höfer stellte das neue Feuerwehrhaus der anwesenden Bevölkerung vor und erklärte die Bauweise.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte den Feuerwehrkameraden

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte den Feuerwehrkameraden für ihre vorzügliche und zielstrebige Arbeit. Sei es beim Abriss des alten Forsthauses, sei es bei Übungen, sei es bei Wettkämpfen und vor allem bei Einsätzen, unsere Feuerwehr ist top und eine Musterwehr. Die letzten Einsätze haben diese Feststellung bestätigt und untermauert. Bürgermeister Matthias Weghofer lud auch alle Skeptiker ein, der Feuerwehr Wiesen am neuen Standort eine Chance zu geben und erst nach Fertigstellung des Baues zu urteilen.

Kommandant ABI Ewald Tiess sprach von einem historischen Augenblick

Kommandant ABI Ewald Tiess sprach von einem Freudentag und stellte fest, dass es ein langer, weiter, oftmals sehr schwieriger Weg bis zum Spatenstich war. Wörtlich stellte er weiter fest: „Mir und meinen Kameraden und Kameradinnen wurde damit auf jeden Fall ein wundervolles Weihnachtsgeschenk gemacht. Sie werden sehen, wenn dieses Haus fertig ist, wird es eine Bereicherung für Wiesen sein.“

< < < 90 Jahre Burgenland - 650 Jahre Wiesen > > >

Festveranstaltung der Marktgemeinde Wiesen

665 Jahre Wiesen, 90 Jahre Burgenland, 30 Jahre Gemeindewappen, 25 Jahre Freundschaft Wiesen – Wittingen, 15 Jahre Marktgemeinde und Ehrung verdienter Bürger.

Die Marktgemeinde Wiesen feierte am 6. November 2011 gleich mehrere Jubiläen. In der Mehrzweckhalle wurde die Festveranstaltung 665 Jahre Wiesen, 90 Jahre Burgenland, 30 Jahre Gemeindewappen, 25 Jahre Freundschaft Wiesen-Wittingen, 15 Jahre Marktgemeinde und Ehrung verdienter Bürger abgehalten.

Vizebürgermeister Herbert Baumgartner begrüßte die Besucher herzlich. Moderator Dir. Ing. Mag. Harald Hrdlicka führte gekonnt durchs Programm. Bürgermeister Matthias Weghofer hob in seiner Festrede die Erfolge der Marktgemeinde Wiesen der letzten Jahrzehnte hervor und dankte der Bevölkerung für die Aufbauarbeit.

Prof. Dr. Hans Kriegler gab in gekonnter Manier einen Überblick über die 90-jährige Geschichte des Burgenlandes.

Den Ehrenring der Marktgemeinde Wiesen erhielten Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Tragl, Prof. Dr. Hans Kriegler und Dir. Anton Widlhofer.

Die Anstecknadel erhielt Stefan Feurer.

Die Goldene Ananas erhielt Schachstaatsmeister Julian Benesch.

Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten.

Eingeladen zur Festveranstaltung waren auch die MitbürgerInnen des Jahrganges 1921. Insgesamt erfreuen sich noch zwölf Personen des Jahrganges 1921 guter Gesundheit.

Professionell vorbereitet wurde die Veranstaltung vom Ressort für Kultur. Am hochwertigen Programm wirkten der Kindergarten, die Volksschule, der Musikverein und der Gesangverein „Hoffnung“ Wiesen mit. Mit der Landeshymne klang die Festveranstaltung musikalisch aus.



Moderator Dir. Ing. Mag. Hrdlicka



Die Volksschulkinder (Bild oben) und der Kindergarten (rechts) trugen ebenfalls zum Gelingen des Festes bei



Der Gesangverein „Hoffnung“ (Bild oben) gab der Veranstaltung einen feierlichen Touch



< < < 30 Jahre Gemeindewappen - 15 Jahre Marktgemeinde > > >



Der Ausschuss für Kultur mit den geehrten Gemeindebürgern



Antonia Kremser, Jg. 1921, mit Bgm. Weghofer und Vize Baumgartner



Der Musikverein Wiesen war für die musikalische Umrahmung verantwortlich



< < < **Marktgemeinde Wiesen ist erfolgreich und schön** > > >

Trotz vieler Investitionen

Die Marktgemeinde Wiesen ist modern, erfolgreich und schön. Das bestätigen zahlreiche Auszeichnungen, die unsere Gemeinde 2011 wieder erhalten hat.

Wiesen wurde schönste Gemeinde des Bezirkes und dritt-schönste des Burgenlandes. Wiesen erhielt den Umweltpreis

„Energy globe“ und scheint in der Finanzstatistik des Landes als die am wenigsten verschuldete Gemeinde des Burgenlandes auf. Genau haben wir von 171 Gemeinden des Burgenlandes die viertwenigsten Schulden.

Trotzdem versuchen einzelne Personen unsere Marktgemein-de schlecht zu reden. Dazu ist

ihnen offenbar jedes Mittel recht. Sogar Hausbesuche werden initiiert und dabei Unwahrheiten verbreitet.

Um diesen Unwahrheiten entgegenzutreten, wollen wir Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einzelne Projekte und Investitionen der letzten Jahre in Erinnerung rufen.

Hochwasserschutzmaßnahmen

2,7 Mio Euro wurden zum Schutz der Wohnhäuser und -gebäuden in Wiesen verbaut

Im kommenden Jahr werden zum Schutz des Gewerbegebietes, des Festivalgeländes und des Sportplatzes weitere 1,8 Millionen Euro verbaut.

Park&Ride-Anlage und 5 neue Wartehäuschen für unsere Pendler –

Gesamtkosten 130.000 Euro

Volksschulsanierung und Mansardenausbau für Musikverein und Musikschule -

Gesamtkosten 700.000 Euro

Sanierung des Kindergartens und Zubau –

Gesamtkosten 200.000 Euro

Straßenasphaltierungen - über 20 Kilometer Straßen und Gassen wurden neu asphaltiert -

Gesamtkosten 2 Millionen Euro

Güterwege - 10 Kilometer Güterwege wurden neu asphaltiert -

Gesamtkosten über 800.000 Euro

Neues Abfallzentrum -

Gesamtkosten 450.000 Euro

Bauschuttdeponie -

Gesamtkosten 100.000 Euro

Sanierung des Rathauses und der Mehrzweckhalle - Gesamtkosten 150.000 Euro

Neuer Urnenhain - Gesamtkosten 80.000 Euro

Fuhrpark und Instandhaltung des Bauhofes sowie Feuerwehrlöschfahrzeuge „TLF 4000“ - Gesamtkosten 500.000 Euro

Neugestaltung des Rathausplatzes, Parkplatz Volksschule und Neustiftgasse, Pflasterung der Gehsteige - Gesamtkosten 250.000 Euro

24 neue Wohnungen und 65 neue Bauplätze

Beste medizinische Versorgung - 6 Ärzte, 2 Physiotherapeuten, Sozialstation





< < < Marktgemeinde Wiesen ist erfolgreich und schön > > >

ist Wiesen schuldenfrei

Erfolgreiche Vereine und beste Jugendförderung

Wiesen erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen - schönste, jugendfreundlichste und seniorenfreundlichste Gemeinde des Burgenlandes; Wiesen erhielt **mehrere Umweltpreise**

Wiesen wird 1997 zur Marktgemeinde erhoben

2007 wurde Wiesen zur Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ gekürt

Abbau der Gemeindeschulden von 3,5 Millionen auf fast Null

Drei gute Entscheidungen für Wiesen:

- **Anschluss an den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland** - bisherige Kosteneinsparung für die Bevölkerung: 1,6 Mio Euro
- **Kanalanschluss an den Abwasserverband** - Kostenersparnis 2 Mio Euro
- **Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Wildbachverbau** - Kostenersparnis 2,5 Mio Euro





Viele Eltern und Kinder haben Probleme in der Volksschule Gemeinderat beschloss **EINSTIMMIG** eine Resolution an das Amt der Bgld. Landesregierung

Im Frühjahr wechselten wieder einige Schüler in Nachbarschulen.

Bald besuchen mehr Wiesener Kinder Schulen außerhalb als in unserer Gemeinde.

In der Volksschule WIESEN kehrt keine Ruhe ein. Im Frühjahr 2011 wechselten wieder Schüler unserer Volksschule in Schulen von Nachbargemeinden. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dass bald mehr Wiesener Kinder Schulen in den Nachbargemeinden besuchen als in ihrem Heimatort. Nicht inbegriffen sind in diesen Zahlen die Kinder des Ortsteiles BAD SAUERBRUNN. Die genauen, uns bekannten, Zahlen zu nennen, ist uns aus Gründen des Datenschutzes leider nicht möglich. Jedoch könnten ca. 80 Kinder unsere Schule besuchen, wenn.....

Ja, wenn das Wörtchen wenn nicht wäre, dann würden wir alle zufrieden sein und stolz auf unsere Schule sein und die Kinder würden bei Gemeindeveranstaltungen u.ä. immer mitwirken, wie es für die Kindergartenkinder und deren Pädagoginnen und Helferinnen stets eine Selbstverständlichkeit ist. An dieser Stelle ein Danke dafür. Aber manche Personen sind scheinbar stolz, wenn sie Meister im Verhindern sind.

80 Kinder würden gleichbedeutend mit mindestens 5 Klassen sein, alle Klassenräume würden optimal genutzt werden und Arbeitsplätze für Junglehrer wären ebenfalls vorhanden. So müssen wir leider, den Gerüchten folgend, einen wei-

teren Abgang von Schülern im kommenden Schuljahr befürchten, wenn auch versucht wird, mit pädagogischen Maßnahmen die Schülerzahl zu halten.

Der Gemeindevorschuss für die Volksschule, in dem alle in den Gemeinderat gewählten Parteien vertreten sind, hat unter Vorsitz von Vizebürgermeister Herbert BAUMGARTNER eine Resolution erarbeitet, die vom Gemeinderat **EINSTIMMIG** beschlossen wurde und zur weiteren Behandlung an die Burgenländische Landesregierung gesandt wurde. Der Text ist im Internet unter www.wiesen.eu nachzulesen und kann auch bei der Gemein-

de jederzeit abgeholt werden.

Weiters werden Gemeindevertreter mit betroffenen Eltern bei Landeshauptmann Hans NIESSL und LH-Stv. Mag. Franz STEINDL vorsprechen, die Probleme vorbringen und um eine Lösung ersuchen.

Sollten Sie Interesse haben daran teilzunehmen oder Informationen weitergeben wollen, bitte wenden Sie sich an den zuständigen Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert BAUMGARTNER (Tel.: 0664-4983803) oder rufen im Rathaus (Tel.: 02626-81681) an. Vertraulichkeit ist in diesen Fällen für uns selbstverständlich!



Neuer Veranstaltungskalender

Als Ersatz für den herkömmlichen Veranstaltungskalender wird von der Marktgemeinde Wiesen ein Monatskalender mit den Terminen der Veranstaltungen herausgegeben. Dieser neue Veranstaltungskalender kann an Wände und Möbel angebracht werden. Die Termine der Vereine und Institutionen sind monatlich ersichtlich. Jeden Monat zielt auch ein Bild von einer Veranstaltung bzw. eines Vereines diesen Kalender.

Heizkostenzuschuss 2011/12

Für die Heizperiode 2011/12 wird von der Bgld. Landesregierung wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Der Antrag kann wieder von Hauptwohnsitzbewohner in der Zeit vom 15.11.2011 bis 29.02.2012 im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 140.- pro Haushalt. Der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt / Bankauszug ist mitzubringen.

Sozialrabatt des Wasserleitungsverbandes

Allen Heizkostenzuschussbeziehern wird vom Wasserleitungsverband ein einmaliger Sozialrabatt in der Höhe von 10 Euro gewährt. Dieser Zuschuss wird dem Vertragskonto gutgeschrieben. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.



***Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2012
wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende
Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:***



DARTVEREIN TOTAL Obmann: Martin Kisela	KONDI-KICKERS Obmann: Herbert Kiener	SOZIALSTATION WIESEN Obmann: Ernst Strobl	
ELTENVEREIN der Volksschule Obmann: Herbert Koch	MUSIKVEREIN WIESEN Obmann: Wolfgang Trimmel	SPORTSCHÜTZENVEREIN Obmann: Franz Huber	
INFRASTRUKTURVEREIN WIESEN Obmann: LAbg. Bgm. Matthias Weghofer	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Leiterin: Elfriede Strümpf	STERBEVEREIN Obmann: Stefan Feurer	
INTERESSENTENGEMEINSCHAFT ERDBEERZENTRUM WIESEN Obmann: Siegfried Koch	ÖRTL. TOURISMUSVERBAND Obfrau: Anita Treitl	TTC-WIESEN Obmann: Johannes Strümpf	
FREIWILLIGE FEUERWEHR Kommandant: ABI Ewald Tiess	ÖSTER. TURN- UND SPORTUNION Obmann: Vbgm. Herbert Baumgartner	URBARIALGEMEINDE Präses: Franz Nussbaumer jun.	
FREMDENEREHR- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN Obfrau: Helga Kremser	PENSIONISTENVEREIN Obmann: Leopold Bogner	UTC-WIESEN Obmann: Christoph Strümpf	
GENUSSREGION „WIESENER ANANASERDBEEREN“ Obmann: Franz Nussbaumer jun.	RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ Obfrau: Kristina Pinter	VERANSTALTUNGSVEREIN SIMPLY THE BEST Obmann: Lukas Endl	
GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ WIESEN Obfrau: Martha Gall	RM RACING-TEAM WIESEN Obmann: Markus Rumpler	VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MUSIKSCHULE WIESEN Obmann: Fritz Paar	
JUGEND WIESEN Obmann: Martin Müller	SC WIESEN Präsident: Josef Ban	VERBAND DER KRIPPENFREUNDE Krippenverein Wiesen Obfrau: Margarete Trimmel	
KNEIPP-AKTIV CLUB WIESEN/ROSALIA Vorsitzende Margarethe Harrer	SCHIKLUB WIESEN Präsident: Thomas Pint	WIESEN IN BEWEGUNG Obfrau: Kerstin Stocker	
ÖVP-WIESEN LAbg. Bgm. Matthias Weghofer	SENIORENBUND Obfrau: Monika Ramhofer	WIESER ZIPFL FLITZERS Obmann: Franz Schöntag	
	SPÖ-WIESEN GV Ernst Kremser	FPÖ-WIESEN GR Alois Artner	ULW-WIESEN GV Rudolf Bernhardt

Geschätzte Grabstellenbenützer!

Die Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Wiesen gibt bekannt, dass jeder Benützer einer Grabstelle gem. § 21 Abs. 3 der Friedhofsverordnung das Grab und die begehbare Fläche um die jeweilige Grabstelle der Pietät und Würde entsprechend zu reinigen und zu pflegen hat.

Weiters ersucht die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit der Grabsteine regelmäßig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen, da für eventuell auftretende folgenschwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine der Grabstellenbenützer haftbar gemacht wird.



Kerzenspender beim Friedhof

Der 2009 errichtete Kerzenspender hat sich bewährt. Erworben werden können Grablichter zu EUR 1,- und EUR 2,-. In letzter Zeit wird allerdings mutwillig der Automat durch falsche Handhabung außer Betrieb gesetzt. Die Reparatur ist kostspielig und ärgert auch viele Friedhofsbesucher, da der Automat für längere Zeit nicht genutzt werden kann.



< < < Müllabfuhrtermine Wiesen 2012 > > >

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße um 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der straßenseitigen Grundstücksgrenze der Fahrbahn zur Entleerung bereit! Alle Termine laut schriftlicher Bekanntgabe des BMV!

RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen
Ort Wiesen

Montag, 16.01.2012
Montag, 13.02.2012
Montag, 12.03.2012
Samstag, 07.04.2012
Montag, 07.05.2012
Montag, 04.06.2012
Montag, 02.07.2012
Montag, 30.07.2012
Montag, 27.08.2012
Montag, 24.09.2012
Montag, 22.10.2012
Montag, 19.11.2012
Montag, 17.12.2012

Der nächste Abfuhrtermin
ist fett gekennzeichnet, die
roten Termine sind
Ersatztage für den Feiertag

BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen
Ort Wiesen

Der nächste Abfuhrtermin
ist fett gekennzeichnet, die
roten Termine sind
Ersatztage für den Feiertag!

Donnerstag, 05.01.2012
Donnerstag, 19.01.2012
Donnerstag, 02.02.2012
Donnerstag, 16.02.2012
Donnerstag, 01.03.2012
Donnerstag, 15.03.2012
Donnerstag, 29.03.2012
Donnerstag, 12.04.2012

Donnerstag, 26.04.2012
Donnerstag, 10.05.2012
Donnerstag, 24.05.2012
Samstag, 09.06.2012
Donnerstag, 21.06.2012
Donnerstag, 05.07.2012
Donnerstag, 19.07.2012
Donnerstag, 02.08.2012
Donnerstag, 16.08.2012
Donnerstag, 30.08.2012
Donnerstag, 13.09.2012
Donnerstag, 27.09.2012
Donnerstag, 11.10.2012
Donnerstag, 25.10.2012
Donnerstag, 08.11.2012
Donnerstag, 22.11.2012
Donnerstag, 06.12.2012
Donnerstag, 20.12.2012

GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahorn-gasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg, Berggasse, Bihrleiten, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Frohsdorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenacker, Hutkoglweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing. L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage, Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte

Dienstag, 17.01.2012	Dienstag, 14.08.2012
Dienstag, 28.02.2012	Dienstag, 25.09.2012
Dienstag, 10.04.2012	Dienstag, 06.11.2012
Dienstag, 22.05.2012	Dienstag, 18.12.2012
Dienstag, 03.07.2012	

Badstraße, Buchenweg, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Erlengasse, Franz Liszt-Gasse, Hibiskusweg, Lugweg, Mitterweg, Mohnblumenweg, Neuhausgasse, Pusztá, Rechte Bahnzeile, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain	Dienstag, 10.01.2012 Dienstag, 21.02.2012 Dienstag, 03.04.2012 Dienstag, 15.05.2012 Dienstag, 26.06.2012 Dienstag, 07.08.2012 Dienstag, 18.09.2012 Dienstag, 30.10.2012 Dienstag, 11.11.2012
--	--

PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Am Hauerschlüssel, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bihrleiten, Feldgasse, Festwiese, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Gartengasse, Haselnussgasse, Hutkogelweg, Ing. L. Figlgasse, Kirchengasse, Koglgasse, Neubaugasse, Obere Bahngasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rote Erde, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse

Donnerstag, 26.01.2012
Donnerstag, 22.03.2012
Samstag, 19.05.2012
Donnerstag, 12.07.2012
Donnerstag, 06.09.2012
Samstag, 03.11.2012
Donnerstag, 27.12.2012

Bauhof, Kläranlage	Freitag, 17.01.2012 Freitag, 23.03.2012 Freitag, 18.05.2012 Freitag, 13.07.2012 Freitag, 07.09.2012 Freitag, 02.11.2012 Freitag, 28.12.2012
--------------------	---



< < < Müllabfuhrtermine Wiesen 2012 > > >

PAPIER - STRASSENZÜGE	TERMINE
Buchenweg, Erlengasse, Franz Lisztgasse, Hibiskusweg, Mitterweg, Mohnblumenweg, Puszt, Römorgasse, Rosengasse, Straußgasse	Donnerstag, 16.02.2012 Donnerstag, 12.04.2012 Samstag, 09.06.2012 Donnerstag, 02.08.2012 Donnerstag, 27.09.2012 Donnerstag, 22.11.2012
Ahorngasse, Am Hohen Stein, Bauriedlweg, Berggasse, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeer- gasse, Fasangasse, Frohsdorferstraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Ing. Julius Raabgasse, Kastanienweg, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neustiftgasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Sackgasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte	Donnerstag, 23.02.2012 Donnerstag, 19.04.2012 Donnerstag, 14.06.2012 Donnerstag, 09.08.2012 Donnerstag, 04.10.2012 Donnerstag, 29.11.2012
Badstraße, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Lugweg, Neuhausgasse, Rechte Bahnzeile, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain	Donnerstag, 19.01.2012 Donnerstag, 15.03.2012 Donnerstag, 10.05.2012 Donnerstag, 05.07.2012 Donnerstag, 30.08.2012 Donnerstag, 25.10.2012 Donnerstag, 20.12.2012

SPERRMÜLL - RESTMÜLLPREISE	
1 m ³	- EUR 19,-
1/2 m ³	- EUR 9,50
1 Sack	- EUR 1,50
1 PKW Reifen (ohne Felgen)	EUR 2,-
1 PKW Reifen	EUR 3,-
1 LKW Reifen (120cm Durchmesser)	EUR 14,50
Grasschnitt, Baumschnitt, Strauchschnitt/m ³	EUR 4,-

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle	
Samstags	09:00 - 12:00
Samstag, 24.12.2011	09:00-12:00
Samstag, 31.12.2011	geschlossen

Kostenlose Übernahme von

- Elektrogeräten
- Problemstoffe - Haushalt
- Arzneien
- Altöl/Speiseöl in Haushaltsmengen bis 3 Liter
- Batterien
- Farben und Lacke

BAUSCHUTT - HUTKOGELBRÄNDT	
1 PKW-Anhänger	EUR 4,-
1 Pritschenwagen	EUR 8,-
1 Traktoranhänger (eine Seitenwand)	EUR 24,-
1 LKW bis unter 3,5 t	EUR 24,-
1 LKW 2-Achsen (oder Traktoranhänger mit doppelter Seitenwand)	EUR 80,-
1 LKW 3-Achsen	EUR 104,-
1 Sattelschlepper	EUR 144,-

Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen! In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden! Achten Sie darauf im eigenen Interesse! Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern! Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!

Öffnungszeiten - Bauschuttdeponie
nach telefonischer Vereinbarung
mit Matthias Eidler
Mo-Fr ganztätig unter 0664 / 581 46 44

Überhängende Sträucher schneiden!

Überhängende Sträucher und Baumäste auf Gehsteige und Straßenzüge müssen vom Besitzer so zugeschnitten werden, dass sie nicht störend wirken. Besonders im Winter, wenn Schnee fällt, beeinträchtigt dieser die Sicherheit auf Gehsteigen und Straßen! Unsere Gemeindearbeiter müssten bei Nichteinhaltung dieser Bitte nachhelfen und mit Schneidewerkzeugen Hand anlegen! Das soll aber nicht so sein! Danke!



Seniorenheim mit 40 Heimplätzen Bedarf in Wiesen gedeckt

In der Marktgemeinde Wiesen wird ein Seniorenheim mit 40 Heimplätzen von einer Privatfamilie erfolgreich betrieben. Das Seniorenheim ist seit Jahrzehnten im Betrieb und deckt den Bedarf der Wiesener Bürger ab.

Keine Förderung für neue Heime

Die burgenländischen Heime bekommen von der Bgld. Landesregierung Tagsätze für die Insassen genehmigt. Im Burgenland ist der Bedarf an Heimplätzen gedeckt und die Bgld. Landesregierung vergibt daher bis Ende 2013 keine zusätzlichen Tagsätze mehr. Für neue Seniorenheime wird daher auch keine Wohnbauförderung mehr gewährt, da diese Förderung mit den Tagsätzen gekoppelt ist.

Negativbeispiel Gemeinde Strem 6 Millionen Euro Schulden

Ein Negativbeispiel ist die Gemeinde Strem. Strem baute ein Seniorenheim ohne die Zusage der Bgld. Landesregierung auf Tagsätze. Die Gemeinde sitzt nun auf einem Schuldenberg von 6 Millionen Euro und war gezwungen, zahlreiche gemeindeeigene Bauten, Grundstücke und Wälder zu verkaufen.

Betreutes Wohnen in Wiesen

Bei Gesprächen wird von Mitbürgern die Frage nach einem eventuellen Bedarf von „betreutem Wohnen“ aufgeworfen. Seitens der Marktgemeinde wollen wir daher den tatsächlichen Bedarf eruieren.

Sollten sich Wiesener MitbürgerInnen für betreutes Wohnen interessieren und sich definitiv anmelden, so werden wir mit einer Siedlungsgenossenschaft und einer Sozialvereinigung über mögliche Varianten verhandeln.

Interessierte bitte im Gemeindeamt melden, Tel. Nr. 02626/81681.

Neue Wohnungen in Wiesen



Unter dem Motto „Schöner Wohnen in Wiesen“ errichtet die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft eine Wohnungsanlage in Wiesen. Mit dem Bau von vier neuen Wohneinheiten in der Größe von 66 Quadratmeter bis 98 Quadratmeter soll im Frühjahr begonnen werden. Informationen gibt es im Gemeindeamt oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in Eisenstadt unter der Tel.Nr. 02682/62354.

Danke an die Gründerin der Sozialstation Rosi Ramhofer

Rosi Ramhofer Gründerin der Sozialstation vor über 20 Jahren legte die Einsatzleitung in der Generalversammlung der Sozialstation Wiesen zurück.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner dankten der scheidenden Einsatzleiterin für ihre Dienste für die Wiesener Bevölkerung und wünschten weiterhin alles Gute und Gesundheit.



Bgm. Weghofer, Rosi Ramhofer, Vizebgm. Baumgartner



Die Sozialstation gibt es immer noch

Am 4. November 2011 wurde im Gasthaus Klawatsch die ordentliche Generalversammlung der Sozialstation Wiesen abgehalten. Im Zuge dessen wurde auch das 20-jährige Bestandsjubiläum des Vereines gefeiert.

Der neue Vorstand wurde bestätigt:

Obmann	Ernst Strobl
Obmann-Stv.	Johann Strobl
Kassier	Theresia Pauschenwein
Kassier-Stv.	Maria Strobl
Schriefführer	Elisabeth Nussbaumer
Schriefführer-Stv.	Margarethe Ramhofer

Die Sozialstation bietet elektrische Betten, Rollstühle, Gehilfen und Zimmer WC's zum Verleih an und steht bei Fragen betreffend der Krankenpflege gerne zur Verfügung.

Bei etwaigen Anliegen ist das Gemeindeamt Wiesen (02626/81681), Obmann Ernst Strobl (0664/5401414) oder Johann Strobl (0699/11333908) gerne für Sie da.

Die langjährige Einsatzleiterin und Obmann-Stellvertreterin Rosalia Ramhofer ist nach 20-jähriger Tätigkeit aus dem Verein ausgeschieden. Die Sozialstation dankt ihr herzlich für die steti-ge und ehrenamtliche Mithilfe im Verein.

Büchereinachmittag mit Herta Schreiner

Am 13.11.2011 fand im Pfarrheim der traditionelle Büchereinachmittag statt. Als Vortragende konnte heuer abermals die über die Grenzen des Burgenlands hinaus bekannte und beliebte burgenländische Mundartdichterin Herta Schreiner aus Zemendorf gewonnen werden. Elfriede Strümpf, die Leiterin der Bücherei, konnte im fast auf den letzten Platz besetzten Pfarrsaal auch Pfarrer MMag. Michael Wüger und Bgm. Matthias Weghofer begrüßen. Herta Schreiner las aus ihren zahlreichen Werken heitere Geschichten, aber auch besinnliche Texte zur Weihnachtszeit und erntete dabei viel Applaus vom Publikum. Im Anschluss lud das Team der Bücherei zu einer kleinen Agape.



Lesestunde für Kinder in der Bücherei



Unter dem Motto „Mama, Papa und Oma lesen Geschichten und Märchen“, veranstaltete die örtliche Bücherei, unter der Leitung von Elfriede Strümpf, am 4. Dezember 2011 eine Lesestunde der ganz besonderen Art. Fast 40 Kinder lauschten in den Räumen der Bücherei gespannt den Advent-weihnachtlichen Geschichten die Walter Ramhofer, Beate Kremser, Christine Treitl und Maria Bucsecs den Kleinsten vorlasen.

Die Bücherei Wiesen, sie befindet sich im Keller der Volksschule, ist immer donnerstags von 16:00-18:00 (Mai bis August 17:00-19:00) geöffnet und bietet Lesestoff für jedermann.



Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Lesern und jenen die es noch werden wollen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012.

Besuchen Sie uns, denn Lesen ist die Grundlage der Weisheit.

Öffnungszeiten - Donnerstag

September bis April: 17:00 – 19:00

Mai bis August: 16:00 – 18:00

Laternenumzug zum Heiligen Martin

Traditionell machen unsere Kindergartenkinder mit den Kindergartenpädagoginnen vor dem Tag des Heiligen Martin einen Laternenumzug. Tage und Wochen zuvor wurden die Laternen mit Pappe und Papier gebastelt und von den Kindern bunt bemalt. Die Kinder wurden von unserem Pfarrer in der Pfarrkirche empfangen und eine Andacht abgehalten.

Danach zogen die Kinder mit ihren beleuchteten Laternen um die Pfarrkirche.

Hoch zu Roß reitete der Heilige Martin mit seinem Mantel im Zuge der Kindergartenkinder mit. Nach dem Umzug wurde im Kindergarten an die Eltern und Kinder warme Getränke ausgeschenkt und Bäckerei verteilt.



Bgm. Matthias Weghofer, Sabina Schweiger, Jaqueline Kremser, Lisa Harrer



Advent im Atelier Sabina Schweiger

Sechs Künstler aus Wiesen luden zu „A bissl Advent, schauts eina!“ ins Atelier Sabina Schweiger in die Sauerbrunnerstraße 14 in Wiesen ein. Die Künstler Rudi und Hermi, Michi und Karin, Karin und Saby zeigten Arbeiten aus Holz, Kerzen, Schmuck, Keramik, Glas, Geschenkverpackungen uvm. Bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsbäckerei konnten sich die Besucher auf Weihnachten einstimmen.

Krippensegnung des Krippenvereines Wiesen

Das ganze Jahr über war der Krippenverein Wiesen eifrig damit beschäftigt, kunstvoll gestaltete Krippen herzustellen. In drei Erwachsenen- und einem Kinderkurs konnten alle Kursteilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Unter der Anleitung von den vier Krippenbaumeistern, Margareta Trimmel, Josef Trimmel, Leopold Bogner und Stefan Tragel wurden rund 50 Weihnachts-, Passions-, Oster-, Bilder-, Kasten- und Loammandlkrippen gefertigt sowie adventliche Kerzen und Laternen gestaltet. Mit musikalischer Umrahmung des Musikvereines Wiesen, wurden die Krippen am 3. Dezember von Pfarrer MMag. Michael Wüger feierlich gesegnet.

Seit 1997 werden in Wiesen Krippen gebaut. Aus diesem Anlass fand in den Krippenbau-räumen in der Volksschule das „Krippenschauen“, eine Sonderausstellung des Vereines, statt. Gezeigt wurden Krippen der Anfangsjahre des Vereines.



Pfarrer Michael Wüger, Krippenbaumeister Josef Trimmel, Obfrau Krippenbaumeisterin Margit Trimmel und Bgm. Matthias Weghofer



Barbaramarkt und Nikolausfeier

Der örtliche Tourismusverband Wiesen und die Marktgemeinde Wiesen veranstalteten wieder den schon traditionellen Barbaramarkt am Rathausplatz in Wiesen, und das bereits zum 15. Mal. Am 4. Dezember ab 10:30 Uhr präsentierten die Wiesener Gewerbetreibenden orts- und landesübliche Produkte. Nach-

mittags um 15:00 Uhr verteilt der Hl. Nikolaus an die braven Kinder Nikolaussäckchen. Bereichert wurde die Nikolausfeier mit Gedichten der Kinder des Kindergartens. Weihnachtslieder, gespielt vom Musikverein Wiesen und den Jagdhornbläsern „Rosalia“ bereicherten die Veranstaltung.



Bgm. Matthias Weghofer, Tourismusobfrau Anita Treitl, GV Martin Müller, Vizebgm. Herbert Baumgartner, GV Christoph Ramhofer, GR Julius Kremser, Erdbeerkönigin Bettina I. mit Nikolaus, Eltern und Kindern



Alois Pauschenwein, Vizebgm. Herbert Baumgartner, Maria Baumgartner, Pfarrer Günther Kroiss aus Mattersburg, Pfarrer Michael Wüger, Hannelore und Matthias Weghofer, Hans und Hermine Schwendenwein, Julius Kremser



<<< Gesundheit . Kindergarten >>>

Das Auge das Fenster zum Körper



Unter diesem Motto luden die Gemeindeärztin Margarita Karner und die Marktgemeinde Wiesen zu einem Informationsvortrag im Rahmen der Aktion „Gesundes Dorf“ ins Feuerwehrhaus in Wiesen ein.

Dr. Gustav Bartl, Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, referierte zum Thema „Das Auge - das Fenster zum Körper“.

Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert Baumgartner konnte über 50 Besucher, darunter Bürgermeister Matthias Weghofer, Dr. Elisabeth Brauner, Apotheker Mag. Bernhard Widhofer und Feuerwehrkommandant Ewald Tiess (im Bild links) begrüßen. Dr. med.univ. Gustav Bartl hat sich vor zwei Jahren in Wiesen niedergelassen und betreibt eine Praxis für Augenheilkunde. Dr. Gustav Bartl ist unter der Telefonnummer 0650/7203161 zu erreichen.

Tag des Apfels

„Gesund im Kindergarten“ unter diesem Motto verteilten Bürgermeister Matthias Weghofer und Kindergartenleiterin Belinda Grill am Tag des Apfels im Wiesener Kindergarten Äpfel an die Kinder und Eltern. Dadurch sollen die Kinder, aber vor allem die Eltern angeregt werden, ihren Kleinen mehr gesundes Obst zum Essen zu geben.



Vizebgm. Herbert Baumgartner, Kindergartenleiterin Belinda Grill, Bürgermeister Matthias Weghofer und die Kindergartenkinder

Kleine Kunstwerke

Unsere Kindergartenkinder sind wahre Künstler! Das bewies die Vernissage der Kindergarten- und Tagesheimkinder am 20. November 2011.

Unter der Anleitung der Kindergartenpädagoginnen haben unsere Kinder richtige Meisterwerke aus Acryl gezaubert. Für die Kinder war es ein Riesenspaß die Bilder zu gestalten. Es wurden 90 Exponate ausgestellt und 80 Stück sogar verkauft. Das Geld das dabei eingenommen wurde, wird für den Ankauf von neuem Spielmaterial verwendet.

Mit Glühwein, Kaffee, Kuchen und Sekt sorgten die Pädagoginnen und Helferinnen auch für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Kunstliebhaber.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zur erfolgreichen Ausstellung und hoffentlich kann an diesen Erfolg im nächsten Jahr angeknüpft werden.



Großes Interesse und viel Lob bei der Ausstellungseröffnung



<<< Aus dem Vereinsleben . Aus dem Vereinsleben >>>

Konzert des Musikverein Wiesen

Am Sonntag den 06.11.2011 veranstaltete der Musikverein Wiesen ein festliches Adventkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Markus Pöttschacher. Das abwechslungsreiche Programm lockte zahlreiche Besucher in die Pfarrkirche

Wiesen. Geboten wurden neben traditioneller Kirchenmusik auch klassische und moderne Stücke.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung unterstützt der Musikverein den Verein 2gether. Die Spende fließt in Beschäfti-

gungsprojekte für Jugendliche im Bezirk Mattersburg.

Die Übergabe an Pfarrer Günther Kroiss erfolgte am Sonntag den 04.12.2011 im Rahmen des Barbaramarktes.

Eine dankenswerte Aktion der Musiker.



Der Reinerlös des Kirchenkonzertes wurde vom Musikverein an Pfarrer Kroiss für 2gether übergeben

Familienabend des Gesangsvereines

Der Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen lud am 8. Dezember im Saal des Gasthauses „Karlwirt“ zu seinem traditionellen Familienabend. Die zahlreichen Besucher wurden mit einem abwechslungs-

reichen Programm in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Es wurden besinnliche und heitere Lieder und Texte vorgelesen, zwischendurch gab es noch einige Instrumentalstücke von einem Flöten-

duo. Während der Pause wurden die Gäste mit Kaffee und Weihnachtsbäckerei verwöhnt. Zum Schluss bedankten sich die Zuhörer mit einem riesigen Applaus bei den Sängerinnen und Sängern.



Bild unten v.l.:
Vizebgm.
Baumgartner,
Obfrau Martha
Gall, Bgm.
Weghofer,
Chorleiter
Mag. Bernhard
Widhofer



< < < Ortsteil Bad Sauerbrunn > > >

Glühweinparty am Keltenberg

Zahlreiche Besucher waren zur Glühweinparty auf die Veranstaltungswiese am Keltenberg gekommen. Das Veranstaltungsteam des Vereines am Keltenberg lud vor Weihnachten zu Glühwein, alkoholfreiem Punsch und selbstgebackener Weihnachtsbäckerei ein. Die Vertreterin des Ortsteiles Gemeindevorständin Christine Reeh (Bild unten 2.v.l.) war natürlich wie immer eifrig bei der Arbeit dabei.



Weintaufe bei Knotzer



Die traditionelle Weintaufe bei der Familie Knotzer wurde wieder am Sonntag nach Martini abgehalten. Mit Hermann senior, Roman und Benedikt junior sind drei Generationen im Weinbau tätig. Bürgermeister Matthias Weghofer und Sauerbrunns Bürgermeister Gerhard Hutter waren bei der Weintaufe dabei.

Mutter-Kind-Turnen Spiel und Spaß im Turnsaal



Eltern-Kind-Turnen, ein Wunsch, der bei den Dorfgesprächen vorgebracht wurde und, wie die Bilder beweisen, von der Gemeinde erfüllt wurde.

Im Bild oben: Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert Baumgartner mit Fit-LW Ilse Szolderits und ältere und jüngere Sportler.



Christbaumdorferöffnung in Bad Sauerbrunn

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen ist auch heuer wieder im Kurpark im Christbaumdorf Bad Sauerbrunn mit einem schön geschmückten Christbaum vertreten. Bürgermeister Matthias Weghofer und Tourismusobfrau Anita Treitl waren bei Eröffnung des Christbaumdorfes dabei.



Bgm. Manfred Kölly aus Deutschkreuz, Bgm. Weghofer, Vizebgm. Otmar Florian aus Bad Sauerbrunn



Besuch aus Wittingen mit Geschenken

Vertreter der Wittinger Feuerwehr und der Wittinger Schützen besuchten im Oktober die Partnervereine in Wiesen. Der Grund des Besuches war die Überbringung der Jubiläumsgeschenke an die Feuerwehr und die Schützen.

Beim Besuch in Wittingen wurde der Feuerwehr Wiesen und den Sportschützen Wiesen je ein massiver Tisch mit Widmung überreicht. Die sperrigen Tische mussten natürlich auch transportiert werden. Mit einem Mannschaftswagen der Feuerwehr Wittingen wurden die beiden Tische nach Wiesen gebracht.

Die Übergabe erfolgte bei einer kleinen Feier im Feuerwehrhaus. Feuerwehrkommandant Ewald Tiess und Sportschützenobmann Franz Huber übernahmen die Geschenke und bedankten sich herzlich.



Kommandant-Stv. Ortsbrandmeister Sven Zaft aus Wittingen und sieben Feuerwehrkameraden übergaben den „Runden Tisch“

Schützenvereinsvorstand Uwe Schulze und Adjutant Rüdiger Seer sowie vier Schützen und 19 Jungschützen übergaben das Geschenk an die Wiesener Schützen



Wanderung mit dem Tourismusverband

Tourismusobfrau Anita Treitl lud am Nationalfeiertag zur Wanderung in das Rosaliengebirge ein. Für jeden Wanderer gab es ein Jausensackerl und einen vom Tourismusverband selbst angefertigten Wanderstock aus Haselnuss.

Eine Labstelle in der Waldschenk stärkte die Wanderer. Der Abschluss der Wanderung war in der „Kondi“ Neusteurer. Mit dabei Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner.





< < < Personalia . Personalia . Personalia . Personalia > > >



Neue Erdenbürger
Stichtag 16.09. - 30.11.2011

01.10.2011 - Marlene Pauschenwein
Sabine und Daniel Pauschenwein,
Siedlungsgasse 5a

12.10.2011 - Elias Zotos
Melanie und Manuel Zotos, Kirchen-
gasse 20a

24.10.2011 - Luca Josef Spadt
Olivia und Michael Spadt, Eicheng. 20

04.11.2011 - Jonah Jabulani Bogner
Juliane Bogner, Bahnstraße 96a

15.11.2011 - Chiara Ramhofer
Victoria und Michael, Höhenstraße 1



Sie gaben sich das Jawort
Stichtag 16.09. - 30.11.2011

01.10.2011
Jochen Huber und Michaela Klafsky
21.10.2011
Peter Huber und Jennifer Teresa
Weghofer
11.11.2011
Helmut Erich Kiener und Melitta Streng

Anmerkung: Alle Daten der Person-
alien basieren auf Unterlagen und Aus-
kunft des Standesamtes der Markt-
gemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer
bitte im Gemeindeamt zur Richtigstel-
lung bekanntgeben. Danke.



Wir trauern um sie
Stichtag 16.09. - 30.11.2011

18.09.2011 - Johann Bauer
geb. 08.09.1924, Bahnstraße 145
31.10.2011 - Josefine Reismüller
geb. 24.02.1930, Zeisslgasse 5
07.11.2011 - Maria Jeidler
geb. 27.03.1929, Hintergasse 22
12.11.2011 - Gisela Jeidler
geb. 06.09.1927, Bahnstraße 30
16.11.2011 - Viktoria Adeline Blaschka
geb. 19.03.1953, Zum Druidenhain 3

Statistik: 16.09. - 30.11.2011
Geburten: 5
Eheschließungen: 3
Todesfälle: 5

Gratulation der **ältesten Wiesenerin**



Maria Dorfmeister feierte ihren 103. Geburtstag. Die Jubilarin wurde am 18.11.1908 in Wiesen geboren und wuchs mit sechs Geschwistern auf.

Mit 16 Jahren übersiedelte sie nach Wien, wo sie als Dienstmädchen und später als Köchin in Hotels und Gasthäusern beschäftigt war. Den Urlaub verbrachte Maria Dorfmeister immer in Wiesen bei ihrer Schwester, wo sie bei der Feldarbeit behilflich war.

Maria Dorfmeister wird von der Krankenschwester und ehemaligen Einsatzleiterin der Sozialstation Wiesen liebevoll gepflegt. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner gratulierten herzlich und überreichten einen Blumenstrauß.

Bgm. Matthias Weghofer, Rosi Ramhofer und
Vizebgm. Herbert Baumgartner mit der Jubilarin

Vier Pfarrer beim „small talk“

Pfarrer MMag. Michael Wüger lud mehrere Pfarrer zu einem kirchlichen Gespräch nach Wiesen ein. Mit dabei waren drei Pfarrer, die einen Bezug zu Wiesen haben. Bischofsmoderator Dr. Petar Ivandic war drei Jahre in Wiesen Pfarrer. Mag. Gabriel Kozuch war Diakon in Wiesen und ist jetzt Pfarrer in Andau. Pfarrvikar P. Stefan Vukits ist Pfarrer in der Basilika in Loretto und hat einen Bruder, der in Wiesen verheiratet ist.

Natürlich ließ es sich Bürgermeister Matthias Weghofer nicht nehmen, die geistlichen Herren in der Marktgemeinde Wiesen zu begrüßen.



Pfarrer MMag. Michael Wüger (m) mit Pfarrerskollegen Dr. Petar Ivandic, Mag. Gabriel Kozuch, P. Stefan Vukits und Bgm. Matthias Weghofer



< < < Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen. Jubiläen > > >

Hochzeitsjubiläen feierten

(16.09.2011 - 30.11.2011)

50 Jahre verheiratet

Hermine Fürst (04.09.1943) und Johann Georg Fürst (22.04.1942), Bahnstraße 45, am 21.09.1961

Anneliese Weghofer (18.03.1942) und Josef Franz Weghofer (03.05.1940), Hauptstraße 134, am 16.11.1961

60 Jahre verheiratet

Maria Bucsics (06.05.1930) und Stefan Bucsics (31.12.1925), Bahnstraße 122/1, am 10.11.1951

Anna Kawicher (12.01.1933) und Matthias Kawicher (31.05.1930), Feldgasse 5, am 17.11. 1951

67,5 Jahre verheiratet

Anton Koch (24.07.1920) und Barbara Koch (20.07.1920), Bahnstraße 11, am 08.04.1944

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Markt-gemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(16.09.2011 - 30.11.2011)

Älter als 90

Maria Dorfmeister (103), 18.11.1908, Hauptstraße 131

Maria Knotzer (97), 24.11.1914, Hauptstraße 153

90 Jahre

Theresia Strobl, 21.09.1921, Neustiftgasse 4

Maria Weghofer, 22.10.1921, Hintergasse 19

Aloisia Pauschenwein, 07.11.1921, Hintergasse 26

85 Jahre

Anna Kremser, 10.11.1926, Gartengasse 33

Theresia Klauninger, 03.10.1926, Hauptstraße 45

Josefine Strümpf, 20.10.1926, Lindengasse 8

80 Jahre

Theresia Gogger, 13.10.1931, Bahnstraße 22

August Strümpf, 05.11.1931, Kastanienweg 8

Karl Pauschenwein, 14.11.1931, Gartengasse 23

Johanna Schmidl, 24.11.1931, Rosalienweg 3

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen!

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Maria und Stefan Bucsics aus der Marktgemeinde Wiesen. Das Jubelpaar ist somit 60 Jahre verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne, Enkelkinder und Urenkel.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte einen Geschenkgutschein.



Bgm. Matthias Weghofer mit Maria und Stefan Bucsics

Schiklub - Saison 2011/12

Snowboarden, Bob- und Schifahren, all das ist auch heuer wieder auf der Schiwiese der Gemeinde Wiesen möglich. Der Schiklub hat auch wieder ein tolles Programm vorbereitet, welches unsere sportbegeisterten Kinder in den Ferientagen nutzen können.

Das sind die „Highlights“:

- Rodel- und Bobrennen, 06.01.2012, 14:00
- Klub- Orts- und Seniorenmeisterschaften, 14.01.2012, 14:00
- 3-Tagesfahrt im Schiverbund Amade Flachau, 29.03.-01.04.2012

Liftöffnungszeiten:

Schulzeit:	Mo-Fr	13:30 – 16:30
Ferien:	Mo-Fr	10:00 – 16:30
Wochenende:		10:00 – 16:30

Zum Gelingen aller Vorhaben viel Schnee und Schi heil! Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde!

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kann auch heuer wieder am 24.12. in der Pfarrkirche (ganztägig) und im Feuerwehrhaus (08:00-12:00) entzündet und mit nach Hause genommen werden. Für jene, die das Licht nur schwer selber abholen können, wird das Licht auch gerne nach Hause gebracht. Bestellung bei Josef Trimmel: 0664/5309618.



Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Wien



Ing. Manfred Ofner, wohnhaft in Wiesen, Ortsteil Bad Sauerbrunn, Teutatesweg 3, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die gewerbliche Wirtschaft die Silberne Ehrenmedaille verliehen. Ing. Ofner ist seit 2003 als Funktionär im Gremialausschuss für den Medizinproduktehandel der Wirtschaftskammer Wien tätig. Beruflich agierte er als Managing Director und Regional Manager der US-Firma Nova Biomedical Corp. für Zentral-, Ost- und Südosteuropa, den Nahen Osten, Afrika sowie für den indischen Subkontinent. Desgleichen ist er auch Geschäftsführer der österreichischen Niederlassung von Nova Biomedical GesmbH. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Handels-Spartenobmann KR Erwin Pellet und Ing. Manfred Ofner

Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Mag. Alexandra Dorfmeister-Lévai, geboren am 29.8.1985, wohnhaft in Wiesen, Kirchengasse 23, hat ihr Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, erfolgreich abgeschlossen. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert auf diesem Weg herzlich zur erbrachten Leistung!



Mag. Alexandra Dorfmeister-Lévai

Praxiseröffnung Dr. Neuwirth-Strümpf in Eisenstadt

Dr. Monika Neuwirth-Strümpf, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, eröffnete am 1.10.2011 ihre Kassenordination in Eisenstadt. Ihre Schwerpunkte liegen in der Kinder und Jugendgynäkologie sowie in der Schwangerenbetreuung und Onkologie. Ebenso hat sie Zusatzausbildungen der Europäischen Brustkrebsakademie, Psychoonkologie, Akupunktur, Hypnose und Kommunikation und besitzt das Notarzdiplom. Dr. Neuwirth-Strümpf ist verheiratet mit Viktor Strümpf und wohnt, gemeinsam mit den beiden Töchtern in Wiesen. Ihre Ausbildung zur Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe absolvierte sie zum größten Teil im LKH Wr. Neustadt. Die Spezialausbildung für Brustkrebs erfolgte im AKH Wien.

Termine werden gerne telefonischer unter 02682/64071 und 0699/81678266 vereinbart!

Dr. Monika Neuwirth-Strümpf

**Fachärztin für
Frauenheilkunde und
Geburtenhilfe**

Rusterstrasse 62/1/7
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/640 71
0699/816 782 66

Ordinationszeiten

Mo	8 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰ 14 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰
Di	10 ⁰⁰ – 15 ³⁰
Mi	8 ⁰⁰ – 14 ⁰⁰
Fr	8 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰

**Termin nach
telefonischer
Vereinbarung**

alle Kassen



Dr. Monika Neuwirth-Strümpf



SC Wiesen - erfolgreiche Jugend

Spieler U16 Meister Mitte



Vier Spieler des SC Wiesen wurden in der Spielgemeinschaft Wiesen/Forchtenstein Meister in der Gruppe Mitte A.

Gratulation den jungen Fußballern und weiterhin viel Erfolg.

7. Platz nach Herbstmeisterschaft



Der SC-Wiesen steigerte sich mit Verlauf der Herbstmeisterschaft und beendete die Herbstmeisterschaft mit dem 7. Tabellenplatz.

In den letzten sieben Spielen ging kein Match verloren. Vier Spiele wurden gewonnen und drei Spiele wurden mit einem Unentschieden beendet.

Griechenlandausflug der Senioren des SC Wiesen



Vom 29.09. bis 02.10.2011 waren die Senioren des SC-Wiesen in Thessaloniki, um das Retourmatch gegen eine griechische Mannschaft anzutreten. Doch mit dem erhofften Sieg wurde es leider nichts.

So wie beim Heimspiel im Jänner 2010 mussten die Senioren des SC-Wiesen auch im Auswärtsmatch eine „knappe Niederlage“ erleiden (0:5).

Neben der „körperlichen Er-tüchtigung“ im Lande der Grie-

chen, kam auch die kulturelle Seite nicht zu kurz.

Ein Besuch in Vergina, beim Grabmal des Makedonerkönigs Philipp II. (Vater von Alexander dem Großen), rundete die Reise ab.

SC Wiesen: Generalversammlung

Der SC-Wiesen hielt am 18. November 2011 seine Generalversammlung ab. Präsident Josef Ban und Obmann Josef Ochs konnten zahlreiche Fußballfreunde und Spieler begrüßen. Beide Herren wurden in ihren Funktionen bestätigt.

<<< Auszeichnung . Erdbeerversicherung . Termine >>>

Auszeichnung für die Marktgemeinde Wiesen

Die Wirtschaftskammer Burgenland überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer für die Marktgemeinde Wiesen die Auszeichnung „Familienfreundliche Betriebe des Burgenlandes 2011“.

Wörtlich heißt in der Urkunde: „Die Wirtschaftskammer Burgenland gratuliert der Marktgemeinde Wiesen in Anerkennung für die herausragenden Leistungen um familien- und frauenfreundliche Arbeitsbedingungen für die MitarbeiterInnen“. Die Marktgemeinde erhielt die Auszeichnung „Familienfreundlichste Betriebe des Burgenlandes 2011“ in der Kategorie Gemeinden. Gezeichnet wurde die Auszeichnungsurkunde von Wirtschaftskammerpräsident Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth und Wirtschaftskammerdirektor Mag. Anton Bubits.



Bgm. Matthias Weghofer, Melanie Eckhardt,
WK-Regionalstellenleiter Anton Bauer

Frostversicherung für Erdbeeren ab 2012

Landesrat Liegenfeld gibt mit Bürgermeister Matthias Weghofer eine Pressekonferenz in Wiesen.

Landesrat Andreas Liegenfeld hielt kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Weghofer und heimischen Erdbeerbauern eine Pressekonferenz in Wiesen ab. Grund war die neue Frostversicherung für Erdbeeren. Bisher gab es für Erdbeeren lediglich eine Hagelversicherung, Frostschäden waren nicht versicherbar. Unsere Erdbeerbauern und ihre Erdbeerplantagen waren in den letzten Jahren immer öfter von Frostschäden betroffen.

Frostschäden an Erdbeeren nahmen in den letzten Jahren zu

Die Erdbeerblüten wurden durch den Frost abgefroren und vernichtet. Landesrat Andreas Liegenfeld und Landwirtschaftskammerpräsident Stefan Hautzinger ist es nun gelungen, gemeinsam mit der Österreichischen Hagelversicherung eine Frostversicherung für Erdbeeren ins Leben zu rufen. Landwirtschaftskammerpräsident Stefan Hautzinger und LR Andreas Liegenfeld waren federführend

Die Hagelversicherung mit Frostschäden ist für unsere Erdbeerbauern notwendig, da durch Frostschäden hohe Ertrags- einbußen gegeben waren. Im heurigen Jahr sind durch Frost circa 25 Prozent der Ernte vernichtet worden.

25 Prozent der Versicherungsprämie übernimmt das Land

Das Land Burgenland gibt für die Absicherung der Landwirte gegen Hagel und Frost einen 25-prozentigen Zuschuss auf die Versicherungsprämie. Übrigens Landwirtschaftskammerpräsident Hautzinger sitzt im Aufsichtsrat der Österreichischen Hagelversicherung, dadurch wurden die Verhandlungen sicherlich erleichtert.



Bürgermeister Matthias Weghofer und die Erdbeerproduzenten Hans Fürst und Christoph Ramhofer überreichten als kleines Dankeschön an Landesrat Andreas Liegenfeld Wiesener Erdbeerprodukte.

FASCHINGSKALENDER - 2012

- 14.01. Jugendball, GH Klawatsch , 20:00
- 21.01. Feuerwehrball, GH Klawatsch, 20:00
- 28.01. Liedertafel, GH Bogner, 20:00
- 04.02. Pensionistenkränzchen, GH Bernhardt, 16:00
- 18.02. Sportlerschnas SC Wiesen, GH Bogner, 20:00
- 19.02. Seniorenkränzchen, GH Klawatsch, 15:00
- 20.02. Pfarrfasching, Pfarrheim, 16:00
- 21.02. Faschingsumzug, Kindergarten und Vereine, 11:00